



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Karlsruhe



Jahresbericht 2020

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Stadt und Landkreis Karlsruhe e.V.



Vorwort

LIEBE FREUND*INNEN UND FÖRDERER*INNEN DES KINDERSCHUTZBUNDES!

Corona ohne Ende oder noch mehr Superhelden

In unserem letzten Jahresbericht haben wir die Superheld*innen gefeiert. In dem Corona-Jahr 2020 gab es noch mehr Superheld*innen: Die Kinder und Jugendlichen, die ihre Freundinnen und Freunde aus Kindergarten und Schule nicht treffen durften und diese soziale Isolation geduldig ertrugen sowie berufstätige Eltern, die nicht wussten, wie sie die Kinderbetreuung organisieren sollten. Außerdem diejenigen Eltern, die zu Hause arbeiteten und sich gleichzeitig um die Kinder kümmern mussten oder ihre Kinder bei der Schularbeit am Computer unterstützten. Das alles sind Superheld*innen, die unseren allergrößten Respekt verdienen.

Wie alle anderen mussten auch wir beim Karlsruher Kinderschutzbund unsere Arbeit völlig umkrempeln, um in der Corona-Zeit die Kinder und ihre Familien weiterhin zu unterstützen. Denn vor Corona kapitulieren und unsere Arbeit einfach einstellen, wollten wir nicht. Nun also musste vieles neu gedacht und etliches umorganisiert werden. Mit viel Kreativität und Fantasie haben unsere Ehrenamtlichen und unsere Fachbereichsleiterinnen ihre Fachbereiche so umstrukturiert, dass der Betrieb weitestgehend aufrechterhalten werden konnte. Beispielsweise fanden die begleiteten Umgänge nun nicht mehr in unseren Räumen statt, sondern in unserem Hof, wofür geeignetes Außenspielzeug dank einer Spende beschafft werden konnte. Unsere Kleiderkammer „Nimm´s Mit“ schaffte einen Kleiderschrank an, der im Hof aufgestellt wurde, um kontaktlose Kleiderübergaben nach Vorbestellung durchzuführen. Unsere Familienpat*innen und Sprachpat*innen entwickelten viele Ideen, wie sie mit den Familien und den Sprachpatenkindern in Kontakt bleiben und sie weiter unterstützen konnten.

Da die Corona-Zeit viele Familien in schwierige Situationen brachte, haben wir das Eltern-Stresstelefon eingerichtet, an dem unsere Fachbereichsleiterinnen die Eltern unterstützen. Unser anonymes Kinder- und Jugendtelefon konnte etliche neue Beraterinnen und Berater gewinnen und ausbilden, was dringend erforderlich war, um die zunehmende Anzahl an Beratungsanfragen zu bewältigen. Auch die Besucherinnen und Besucher unseres Elterncafés werden weiterhin unterstützt und beraten, auch wenn ein Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen derzeit nicht möglich ist. Einzig unsere Babysitterkurse mussten wir wegen des Lockdowns einstellen, da praktische Übungen, angefangen vom Wickeln der Kinder bis zu Erste-Hilfe-Maßnahmen online, nicht möglich waren.

Ich danke unseren ehrenamtlichen und angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement und ihre große Einsatzbereitschaft, ihre Kreativität und Fantasie, mit der sie ihre Tätigkeit für unsere Kinder und ihre Familien fortgeführt haben.

Auch danke ich unseren zahlreichen Spenderinnen und Spendern, die erkannt haben, dass es in dieser für viele sozial Benachteiligten äußerst schwierigen Situation verstärkter Anstrengungen bedarf, um diese Mitmenschen zu unterstützen. Sie haben uns in dieser auch für sie nicht einfachen Zeit auf großartige Weise unterstützt, sei es mit Geld-, mit Kleider- oder Materialspenden.

Ganz vielen herzlichen Dank!



Karl Prömpel-Kuhn





HALLO



Beratungs- und Geschäftsstelle

Das Team des Kinderschutzbundes OV Stadt und Landkreis Karlsruhe e.V.

UNBÜROKRATISCHE SCHNELLE HILFE

Unsere über 200 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen machen es möglich, dass wir, auch in der Pandemie-Zeit, für Kinder und ihre Familien da sein können, denn sie setzen sich mit ihren Talenten und großem Engagement dafür ein, dort zu helfen, wo Hilfe dringend gebraucht wird.

Unser Team besteht aus Menschen im Alter zwischen 20 und 82 Jahren mit vielfältigen Fähigkeiten und Stärken. Um die besondere Qualität unserer Arbeit zu garantieren, erhalten unsere Mitarbeiter*innen regelmäßig Schulungen sowie Fortbildungen. Außerdem nehmen sie regelmäßig an Supervisionen und Teamtreffen teil.

Was macht eine gute Beratung aus? Der erste Schritt ist Zuhören! Dabei ist es wichtig, eine persönliche Beziehung und eine wertschätzende Ebene zu schaffen, damit sich die Hilfesuchenden wohl fühlen und keine Hemmungen haben, ihre persönlichen Probleme anzusprechen.

Dabei ist es wichtig, eigene Lösungsvorschläge zu vermeiden, denn die hilfesuchende Person hat ihre individuelle Lösung parat.

Unsere Aufgabe ist es, durch Begleitung gemeinsam mit den Hilfesuchenden Möglichkeiten zu finden, die in deren Alltag praktikabel sind.

Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit in unserem Team haben, freuen wir uns sehr über ein persönliches Kennenlernen! Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Jede Unterstützung ist willkommen. Unabhängig davon, ob Sie aktiv mit Kindern, Jugendlichen und Eltern arbeiten, ob Sie mit dem Öffentlichkeitsarbeitsteam die Arbeit des Kinderschutzbundes bekannter machen, Kuchen für unsere Events backen oder ab und zu bei Veranstaltungen mithelfen möchten.

Bei uns können Sie Ihre individuellen Fähigkeiten einbringen, kreative Ideen verwirklichen, neue Freund*innen finden und interessante Begegnungen erleben.

Sie werden entsprechend Ihrer Begabungen und zeitlichen Vorstellung in unser Team integriert und wir bieten Ihnen die Unterstützung, die für eine qualifizierte Arbeit bei uns benötigt wird. Außerdem profitieren Sie von unserem großen Netzwerk und den zusätzlichen Angeboten für Ehrenamtliche der Stadt Karlsruhe.

Die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle stehen im engen Kontakt mit allen Fachbereichsleiter*innen und übermitteln die Anliegen der Anrufer*innen, wenn sie nicht direkt helfen können. Sie leiten die Anrufe für das Eltern-Stresstelefon weiter, nehmen Kleiderspenden für unsere Kleiderkammer entgegen und beantworten Verwaltungs- und Organisationsfragen.

Die Geschäftsstelle ist *montags bis freitags von 9.30-12.00 Uhr* für Sie geöffnet. Außerdem können individuelle Termine vereinbart werden. Sie ist die erste Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende.

Sie erreichen uns zu diesen Zeiten auch telefonisch unter 0721/ 842208 oder info@kinderschutzbund-karlsruhe.de.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!



Familienpat*innen/Familienberatung und -begleitung

Fundierte Hilfe in besonderen Lebenssituationen

WIE KONNTEN WIR DIE FAMILIEN IN DIESEM BESONDEREN JAHR BEGLEITEN UND UNTERSTÜTZEN?

Nach dem Motto „*Not macht kreativ und erfinderisch*“ haben die Familienpat*innen auf unterschiedlichste Weise den Kontakt zu den Familien aufrecht erhalten. Einige haben sich im Freien bei einem Spaziergang ausgetauscht. Andere haben sich, wenn möglich, mit Eltern und Kindern auf einem Spielplatz getroffen. Ging es um bürokratische Themen, wurde der Kontakt über Mail, Video, Telefon und auf dem Postweg gehalten. Sobald es wieder möglich war, fanden Treffen in der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes statt. Das oftmals unbefriedigende Gefühl der Mitarbeiter*innen nicht genügend für die Familien tun zu können, wurde von den anerkennenden Rückmeldungen der Eltern relativiert. Diese waren dankbar für alle Kontakte und motivierten zum Weitermachen.

Was uns sehr bewegte, waren die vielen Anfragen von Menschen, die einfach helfen wollten und ihre Unterstützung als Familienpaten*innen anboten. Die Ehrenamtlichen, die wir Ende des Jahres 2019 gewinnen konnten, blieben uns trotz

widriger Umstände treu und es kamen noch weitere Mitarbeiter*innen hinzu. Anfang März 2020 begann die Qualifizierung zur/zum „Familienpat*in“ in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Mannheim. Ab diesem Zeitpunkt war für die „Neuen“ viel Geduld und Gelassenheit gefordert. Die Ausbildung sollte im Mai 2020 beendet sein. Je nach gesetzlichen Regelungen verzögerte sich der Abschluss und auch hier war viel Kreativität gefragt. Präsenzveranstaltungen in kleinen Gruppen wechselten mit Onlineseminaren. Dennoch blieben uns die Ehrenamtlichen treu. Vielen Dank!

Im Oktober 2020 waren wir sehr glücklich darüber, dass wir nun in einer (den Gegebenheiten entsprechend) feierlichen Präsenzveranstaltung in Mannheim fünf Mitarbeiter*innen das Zertifikat zur/zum ausgebildeten Familienpat*in überreichen konnten.

Im Rückblick auf dieses ungewöhnliche Jahr konnten wir trotz aller Einschränkungen vieles bewegen und möglich machen.

Wir blicken positiv in das neue Jahr und hoffen Familien weiterhin unsere Unterstützung und Begleitung anbieten zu können.

Es gibt viele Lebensereignisse, die Familien so belasten, dass Unterstützung von außen hilfreich sein kann. Familienpat*innen unterstützen Familien in vielerlei Hinsicht: Sie haben ein offenes Ohr, beraten in Erziehungsfragen oder begleiten beispielsweise bei Behörden-gängen.

Insgesamt 69 Beratungen 2020 persönlich, telefonisch und per Mail, *davon 8 Familienpatenschaften und 10 regelmäßige Einzelberatungen.*

Das Team besteht aus *13 Mitarbeiter*innen*, die regelmäßig an Teambesprechungen und Supervision teilnehmen.

Fachbereichsleitung:
Elsbeth Reichert





Sprachpaten

Mit langfristigen Beziehungen Vertrauen aufbauen

SPRACHPATENGRUPPE BRUCHSAL

Vor mehr als einem Jahr haben wir Bruchsaler Sprachpat*innen uns auf das Experiment der Sprachpatenschaft eingelassen. Fazit: Wir haben alle gewonnen! Vor allem aber unsere Schützlinge. Die gemeinsame Zeit hat ihnen viel mehr gegeben, als nur neue Worte und etwas deutsche Lebensart.

Hier eine Auswahl an Erkenntnissen unserer Patenkinder:

Eine neue Freundin/ein neuer Freund - nur für mich. Mein Pate ist ein bisschen von allem: Patentante/Patenonkel, Oma/Opa oder Kumpel.

Spaß am Hinhören, statt Übung im Weghören. Wir schwatzen miteinander, albern rum und erzählen uns Abenteuer.

Bücher sind cool, Filme auch. Wir blättern in Kinderbüchern, singen und üben Abzählreime. Manchmal ist ein Kinobesuch drin.

Typisch deutsch ist spannend. Wir tauschen uns aus, wie Ferien bei den Großeltern aussehen und vergleichen unser Zuhause. Weihnachten ist mehr als Weihnachtsmarkt.

Ich bin wichtig - auch meine Sorgen, Träume und Wünsche.

Ich traue mich das, ich kann das schon - die Karten für uns kaufen; nachfragen, wenn ich etwas wissen will; Fahrrad fahren.

Ich bastle, male und backe - Kastanienmännchen und Papierflieger, wir backen Kekse und Muffins.

Radeln, wandern – Heimat finden. Wir entdecken Stadt und Land, Häuser, Denkmäler, Parks.

Auch wir Pat*innen sind mit den Kindern gewachsen. Wir dürfen mit Kinderaugen sehen und die Heimat neu entdecken. Wir staunen, wie viel doch ein Treff in der Woche den Kindern bringt. Wir haben neue Freund*innen und eine Aufgabe, die uns wichtig ist. Wir werden im Verein begleitet und geschult. Bei Sorgen mit den Patenkindern finden wir und die Kinder jederzeit Rat und Tat. Danke Sarah!

Zugegeben, Corona hat uns ein wenig aus der Spur gebracht. Aber wir telefonieren, skypen oder treffen uns zum Lernen. Einige Pläne haben wir aufgeschoben, aber nicht aufgehoben. Alle, die wir um Hilfe gebeten haben, ob im Museum, in den Schulen oder im Theater, waren mit ganzem Herzen dabei. Sie warten schon auf uns.

Sprache leistet einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe. Die Sprachpat*innen und die Kinder unternehmen regelmäßig etwas in der Freizeit und bauen eine Beziehung zueinander auf. Spielerisch lernen die Kinder Sprache und Kultur.

Das Team besteht aus 65 geschulten Pat*innen, die regelmäßig an Teambesprechungen teilnehmen.

Aufgrund der Pandemie konnten leider keine gemeinschaftlichen Aktionen stattfinden.

Fachbereichsleitung:
Sarah Leibold





Begleiteter Umgang

Partei ergreifen für das Kind, nicht für die Eltern

Für Kinder ist die Trennung der Eltern ein schwerwichtiges und einschneidendes Lebensereignis. Kinder können diese Veränderung ihrer Lebensumstände für sich selbst nur schwer erklären, da sie an der Trennungsentscheidung nicht mitwirken. Die oft dramatischen Ereignisse und die bestehenden Konflikte zwischen den Eltern verstehen die Kinder nicht wirklich und auch die schmerzhaften Gefühle der Eltern sind nicht direkt für sie erlebbar.

Der KSB ermöglicht es dem Kind bzw. den Kindern, das von der Familie getrenntlebende Elternteil in einem weitgehend spannungsfreien Rahmen und einem geschützten Raum zu erleben. Der Kontakt und die emotionale Beziehung zu beiden Elternteilen kann dadurch aufrechterhalten werden.

Bedingt durch Corona fanden die Umgänge (nach dem offiziellen Lockdown im März 2020) ab Mai in unserem Hof statt. Die vordere Garage wurde kurzerhand umfunktioniert, um dort die neuen Spielgeräte für den Außenbereich unterzubringen. Sie wurden dankenswerterweise durch Spenden finanziert. Die Kinder haben sie mit Begeisterung angenommen.

Im Oktober und November konnten die Umgänge, unter strengem Hygienekonzept, wieder in die Räume verlagert werden. Anfangs wurden die Lieblingsspielsachen der Kinder von zu Hause mitgebracht. Dann gab es Quarantäneboxen für die Spielsachen des Kinderschutzbundes, die nach dem Umgang auf dem Balkon solange „gelüftet“ wurden, bis sie virenfrei waren.

Dank der Bereitschaft der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen konnten die Begegnungen, trotz widriger Umstände, fast das komplette Jahr durchgeführt werden.

Zitat einer Umgangsbegleiterin:

„Wir haben mit unserem Team flexibel reagieren können und uns auf diese besondere Situation eingestellt. Wir sind sehr froh, dass wir die Kontakte zwischen den Eltern/ Großeltern und den Kindern so gut es ging aufrechterhalten konnten.“

2020 wurden 46 Pakete (i.d.R. 5 Umgänge alle 14 Tage) begleitete Umgänge von Stadt und Landkreis beauftragt mit insgesamt ca. 230 durchgeführten Besuchskontakten. Es konnten insgesamt 53 Väter und Mütter, 3 Großelternanteile sowie 5 Pflegeeltern BUs und 1 BU, bei dem das Kind in einer stationären Einrichtung untergebracht ist, mit insgesamt 31 Kindern von dem Angebot profitieren.

Das Team des Fachbereichs Begleiteter Umgang besteht seit 2020 aus 15 geschulten Mitarbeiter*innen (10 Frauen und 5 Männer von 35- 68 Jahren), welche regelmäßig an Teamsitzungen, Supervisionen und Fortbildungen teilnehmen. Fünf der neuen Mitarbeiter*innen nahmen an der zertifizierten Schulung „Begleiteter Umgang“ teil.

Fachbereichsleitung:
Kornelia Romer



DEIN TELEFON AM APPARAT...
WIR SIND FÜR DICH DA!
NUMMER GEGEN KUMMER
HAST DU
SCHWIERIGKEITEN?
BRAUCHST DU JEMANDEN
ZUM REDEN?



Kinder- und Jugendtelefon

Ein offenes Ohr bei der Nummer gegen Kummer



DANKE AN ALLE KINDER UND JUGENDLICHEN, DIE UNS IN DIESEM GANZ BESONDEREN JAHR IHR VERTRAUEN GESCHENKT HABEN.

Über **1200** telefonische Beratungen im Jahr 2020 sind eine beeindruckende Zahl. Mehr als **3000** Mal hat das Telefon in Karlsruhe geklingelt. Ihr wart mutig und klug, euch Hilfe zu holen. Habt mit uns, völlig Fremden, eure Gefühle und Probleme geteilt. Wir sind stolz darauf, mit euch gemeinsam ein Stück des Weges gegangen zu sein.

DANKE an 14 neue Berater*innen. Gestartet im Oktober 2020 mit ihrer Ausbildung mit der Hoffnung auf einige Präsenztermine. Ihr seid dran geblieben trotz der Einschränkungen und jetzt seid ihr Mitglieder des Berater*innen-Teams. Die VHS und der Ausbilder Herr Doodeman haben wirklich alles gegeben, um die Online-Ausbildung so interessant wie möglich zu gestalten. Herzlich willkommen!

DANKE an die Berater*innen. Für eure Bereitschaft, auch an den Weihnachtsfeiertagen euren Dienst aufrecht zu halten und seit dem Frühjahr die Vormittage außerplanmäßig am Telefon zu sitzen.

Außerdem dafür, dass ihr euren neuen Kolleg*innen gleich von Anfang an in Hospitationen Einblicke in eure Arbeit gewährt habt, um somit die Theorie im Onlineunterricht erlebbarer, bunter und interessanter zu machen. Ihr seid dageblieben, als es schwierig wurde. Eine großartige Leistung.

DANKE an diese Zeit. Sie hat uns viel abverlangt, wir haben aber auch viel gelernt. Ausbildungen wurden umgestellt. Supervisionen online waren eine ganz besondere Erfahrung. Fortbildungen in Form von e-learning. Wer hätte je gedacht, dass das einmal zu unserem Alltag gehört? Wir sind flexibler geworden und eben auch dankbarer für viele kleine Dinge.

DANKE an die Referent*innen. Das e-learning-Programm zum Thema „Safer Internet“ war sehr erhellend, die Fortbildung zum Thema „Positive Psychologie“ eine große Bereicherung und die vielen anderen Online-Kurzinformationen zu den Themen der Kinder und Jugendlichen, bereitgestellt vom Träger der Nummer gegen Kummer, immer wieder informativ und anregend.

Schlechte Noten, Mobbing oder Stress zu Hause, all das kann Kindern und Jugendlichen das Leben ganz schön schwer machen. Gut, dass es die Nummer gegen Kummer gibt, bei der Mädchen und Jungen anonym über ihre Probleme sprechen können.

Das Kinder- und Jugendtelefon ist von Montag bis Samstag von 14.00–20.00 Uhr unter der Nummer 116111 erreichbar. Alle Anrufe sind gebührenfrei.

2020 steigerten wir die Beratungen gegenüber 2019 um 30 % auf insgesamt 1200 Kontakte.

*In unserem Team arbeiten 25 aktive Berater*innen, 10 der gerade neu ausgebildeten Berater*innen (Abschluss Ende Januar 2021) unterstützten uns bereits aktiv. Wir haben an einigen Online-Weiterbildungen teilgenommen und hatten einen sehr intensiven Workshop zum Thema positive Psychologie.*

**Fachbereichsleitung:
Birgit Großhans**





Offenes Elterncafé

Ein Ort der Beratung und Unterstützung

HIER KÖNNEN SICH ELTERN BEGEGNEN – KENNENLERNEN – AUSTAUSCHEN – INFORMIEREN – BERATEN – HILFE HOLEN – NEUES ENTWICKELN ...

...fast alles war 2020 durch die Corona-Pandemie leider nicht möglich!

Unsere Pläne, das Elterncafé mobil zu machen und auch an anderen Orten außerhalb unserer Geschäftsstelle stattfinden zu lassen, mussten auf 2021 verschoben werden, obwohl schon viele Gespräche mit sehr interessierten Kooperationspartnern geführt wurden.

Corona stellte eine große Belastungsprobe für die meisten Familien dar und wir bemühten uns kreative, individuelle Lösungen und Ideen zu entwickeln, um Familien weiterhin zu unterstützen. Im Lockdown stellten wir in Form unseres Eltern-Stresstelefon-Angebots, unseren Klient*innen weiterhin Beratung zur Verfügung, welche viele Familien genutzt haben.

Vom Juni bis in den Oktober hinein fand das Elterncafé unten in unserem Hof statt, wieder parallel zu den Öffnungszeiten

unseres Kleiderladens „Nimm’s Mit“. Der Andrang war sehr groß, der Bedarf an Gesprächen und Beratung immens. Themen waren vor allem Ängste wegen Kurzarbeit oder drohender Arbeitslosigkeit, Schulprobleme der Kinder, die mit dem Homeschooling nicht zurechtkamen, Verhaltensauffälligkeiten von Kindern, die wochenlang ihre Zeit in einer kleinen Wohnung ohne Balkon oder Garten verbringen mussten und vieles mehr.



Im Offenen Elterncafé des Kinderschutzbundes Karlsruhe sind alle interessierten Eltern willkommen. Mütter und Väter, die offen für Gespräche und Bildungsangebote sind, treffen sich in unserer Geschäftsstelle. Die Kinder werden in dieser Zeit betreut. Unser Offenes Elterncafé soll baldmöglichst auch in der Stadt Karlsruhe und im Landkreis unterwegs sein.

Das Offene Elterncafé und unser Kleiderladen „Nimm’s Mit“ sind in der Regel gemeinsam geöffnet. Die Familien, die Kinderkleidung abholen, können nun zeitgleich beide Angebote nutzen. Es kommen durchschnittlich 20-25 Familien.

Das Team besteht aus 4 Mitarbeiterinnen, 2 davon in der Kita Kentuckyallee, dort wird monatlich ein „Offener Elterntreff“ angeboten.

Fachbereichsleitung:
Ingrid Maierhofer-
Edele



STARKE ELTERN



STARKE

Starke Eltern – Starke Kinder®

Elternkurse des Kinderschutzbundes Karlsruhe Stadt und Landkreis e.V.

MIT GELASSENHEIT ERZIEHEN!

Kinder machen ihre Eltern in der Regel sehr glücklich – und doch ist die Erziehung des Nachwuchses nicht nur Vergnügen!

In unserer sich schnell verändernden Welt stehen Eltern vor immer größeren Herausforderungen. Ein Elternkurs kann helfen, den Stress im Familienalltag zu reduzieren und auch schwierige Situationen mit den Kindern gut zu meistern. Elternkurse richten sich nicht nur an verzweifelte Mütter und Väter, die bestimmte Aspekte ihres Familienlebens als problematisch empfinden, etwa weil sie sich ständig im Streit mit dem Nachwuchs verstricken. Elternkurse wenden sich auch an all jene Eltern, die insgesamt möglichst harmonisch mit ihren Kindern zusammenleben wollen.

Starke Eltern – Starke Kinder® ist ein Kursangebot des Deutschen Kinderschutzbundes für alle Mütter und Väter, die mehr Freude, Leichtigkeit und zugleich mehr Sicherheit in der Erziehung erreichen möchten.

Dieser Elternkurs gibt den Eltern nicht einfache Rezepte mit, sondern leitet sie an, eigene Lösungen zu finden, die zu ihnen und ihrer

Familie passen. Es geht um Eigenreflexion, darum, sich die eigenen Werte und die positiven Seiten des Kindes bewusst zu machen. Bei Konflikten erarbeiten die Teilnehmer*innen gemeinsam mit den anderen Eltern und den Kursleiter*innen Handlungsmöglichkeiten. Eltern sollen ihre Werte und Ziele reflektieren, eingeschlifene Verhaltensweisen aufspüren und Alternativen entwickeln.

*„Es ist einfach schön und entlastend, einen Raum zu haben, wo man gemeinsam diskutieren kann und sieht, dass andere die gleichen Probleme, Sorgen und Ängste haben“ - „Ich konnte in der Elterngruppe gemeinsam praktische Lösungen entwickeln und neue Verhaltensweisen ausprobieren, das hat in meiner Familie sehr viel verbessert“ - so und ähnlich äußern sich viele Teilnehmer*innen der Kurse.*

2020 konnten wir bedingt durch die Coronapandemie nur sehr eingeschränkt Elternkurse anbieten und durchführen. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften (Abstand halten, begrenzte Teilnehmeranzahl, eingeschränkte Kinderbetreuung u.ä.) haben drei Elternkurse stattgefunden. Unser Angebot der telefonischen Einzelberatung zu Erziehungsfragen wurde in diesem Jahr verstärkt angenommen.

Aufbauend auf dem Kurskonzept „Starke Eltern – Starke Kinder“ bieten wir Elternkurse zu folgenden Schwerpunkten an:

„Schütze mich – zeige mir wie man lebt – und hilf mir es selbst zu tun!“ Altersstufe (0-3 Jahre)

„Pubertät: Aufbruch, Umbruch – kein Zusammenbruch!“

„Starke Eltern – Starke Kinder“ Kurs für Väter

„Patchworkfamilien sind anders!“

„Starke Großeltern – Starke Kinder – Starkes miteinander!“

Der Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ ist ein STÄRKE Kurs, für Familien in besonderen Lebenslagen wird er kostenfrei angeboten!

2020 fanden 3 Elternkurse statt:

1 Abendkurs in Ettlingen

1 Kompaktkurs in Karlsruhe

1 „Starke Eltern – Starke Kinder“

Kurs für Väter in Karlsruhe

Fachbereichsleitung:
Ingrid Maierhofer-
Edele





Babysitterkurs

Fit sein für den verantwortungsvollen Umgang mit Kindern

„Was muss ich als Babysitter wissen, bevor ich zum ersten Mal auf das Kind aufpasse?“

„Wie wickle ich ein Kleinkind?“

„Wie läuft die kindliche Entwicklung ab?“

„Was tue ich, wenn das Kind in der Trotzphase ist?“

„Wie reagiere ich auf kleine Verletzungen und wann rufe ich den Notdienst?“

„Wie erkenne ich Gefahren für das Kind?“

„Welche Erziehungsstile gibt es und welche Meinung habe ich dazu?“

„Warum ist Spielen so wichtig?“

„Was kann ich mit dem Kind basteln?“

Auf all diese Fragen und viele weitere geben vier Trainerinnen und zwei Expertinnen in Sachen Säuglingspflege und Erster Hilfe Antwort. Unsere Teilnehmer*innen möchten sich u.a. auf ein Auslandsjahr als Au-Pair, auf kleine Geschwister oder ihren Job als Babysitter vorbereiten, manche ihre vorhandenen Kenntnisse vertiefen.

Für das Jahr 2020 waren insgesamt vier Kurse geplant. Der erste Kurs im Februar konnte in unseren Räumen stattfinden. Die nächsten beiden Kurse hätten extern in Kinder- und Familienzentren im Stadtgebiet durchgeführt werden sollen. Diese sowie der Kurs im September mussten coronabedingt abgesagt werden.

Neu und erfreulich waren die vielen Anfragen von Kirchengemeinden sowie Kinder- und Familienzentren aus Stadt und Landkreis, die zukünftig regelmäßig Kurse in ihren Räumen für die Jugendlichen in ihrem Einzugsgebiet anbieten möchten. Dies ist eine gute Gelegenheit, unsere Arbeit vorzustellen und um auf die anderen Hilfsangebote unseres Vereins aufmerksam zu machen.

Wir sind zuversichtlich und freuen uns auf viele Teilnehmer*innen im Jahr 2021!

Im Babysitterkurs werden den Teilnehmer*innen viele wichtige Informationen aber auch Tipps und Tricks an die Hand gegeben. Der Kurs wird als Kompaktkurs angeboten und kann so an einem einzigen Wochenende absolviert werden.

Babysitterkurse sind geeignet für Jugendliche ab 14 Jahren, die den Umgang mit Kleinkindern erlernen möchten.

2020 fand 1 Kurs mit 15 Teilnehmer*innen statt.

Das Team besteht aus 5 Mitarbeiterinnen.

Fachbereichsleitung:
Sarah Leibold





*Deine
Probleme
sind bei
uns
sicher*

Eltern-Stresstelefon

Beratung unter Corona-Bedingungen

DIE FRAU AM ANDEREN ENDE DER LEITUNG WAR FIX UND FERTIG. DREI KINDER, ALLEINERZIEHEND, HOME-OFFICE. „UND MEINE CHEFIN WILL JEDEN TAG VON 11 UHR BIS 12 UHR UNGESTÖRT MIT MIR TELEFONIEREN. WIE SOLL ICH DAS MACHEN?“

In der zweiten Märzhälfte 2020 begann der erste Lockdown in Deutschland: Schulen, Kindergärten, Läden, der Zoo, Spielplätze - alles dicht. Notbetreuung wurde erst langsam eingeführt. Der KSB stellte seine Beratungsangebote auf Telefonkontakt um und gab das über die Medien bekannt. Woche für Woche stieg die Nachfrage. Auf Facebook und Instagram wurden Aktivitätsvorschläge gepostet: Basteln mit dem, was man zu Hause hat, Klopapierrollen, Eierkartons, Wäscheklammern. Spaziergänge aufpeppen: Aus Steinen und Blättern einen Hüpf-Parcours legen, auf Gräsern pfeifen lernen. Sich bewegen bei Regen: Ausdruckstanzen oder eine Rallye durch die Zimmer laufen.

Und nicht nur Alleinerziehende wussten nicht weiter: Auch der Papa, der neben dem

Homeoffice das Zweijährige hütete, während die Mama systemwichtig außer Haus arbeitete. Ein Elternteil, das den Kindern die Depression des anderen erklären sollte - oder, dass die vorekrankte Oma nicht zum Kindergeburtstag kommen durfte. Später brachte das Home-Schooling Eltern zur völligen Verzweiflung: Die Verbindung brach ständig zusammen - ganz zu schweigen von der Frage, wie man die Kinder zum Lernen anhalten und dabei unterstützen sollte.

2020 war ein Jahr, in dem sich alle Beteiligten völlig neuen, unbekanntenen Problemen stellten. Das Sekretariat vermittelte die Anfragen zeitweise nach Hause zu den Fachbereichsleiterinnen. Viele neue Arbeitstechniken wurden entwickelt.

Aber zurück zur Mutter von drei Kindern, die ungestört telefonieren soll. Der Rat an sie: „Tief durchatmen und der Chefin sagen: Geht nicht!“

Es ist sicher eine der wichtigsten Lehren, die wir aus diesem Corona-Jahr ziehen: Im Homeoffice, wenn Kinder da sind, diktieren diese die Zeit. Die Betriebe müssen sich auf die Kinder ihrer Beschäftigten einstellen. Denn deren Uhren ticken eben anders.

Das Eltern-Stresstelefon wurde im Lockdown 2020 entwickelt. Die bisher übliche allgemeine Telefonberatung des KSB wurde gebündelt als Ersatz für die vielen persönlichen Gespräche, die beim Offenen Elterncafé, bei den Elternkursen, im Kleiderladen und bei allen anderen Gelegenheiten im KSB nicht mehr stattfinden konnten. Daher zielt das Angebot auf alle Familien- und Erziehungsfragen, nicht nur für Eltern in Krisensituationen.

Ansprechpartner ist der KSB Karlsruhe unter seiner zentralen Nummer, die Anrufe werden je nach Thema an fünf Beraterinnen vermittelt. Auch Abendgespräche sind auf Anmeldung möglich.

Telefon: 0721/ 84 22 08

Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Finanziert durch:





DakaDu - Das kannst auch Du!

Workshops zur Stärkung des Selbstbewusstseins

JAPANISCHE KAMPFKUNST AN DER TULLA-SCHULE.

Trotz Corona hatten wir das Glück, zumindest zwei DakaDu-Projekte durchführen zu können. Zweimal Karate und beide an der Karlsruher Tulla-Grundschule.

Im ersten Halbjahr wurde der Kurs von der BBB-Bank-Stiftung finanziert. Im zweiten Halbjahr durch den 24h-Lauf des Stadtjugendausschusses.

Bei den Karate-Kursen war das Ziel, Kinder der 3. und 4. Klasse nach dem Motto „Das kannst auch Du!“ in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken und das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe zu festigen.

Neben den Werten wie Respekt und Fairness stehen im Karate die Wahrnehmung und Schulung von Körper und Geist im Vordergrund. Es geht um die Entwicklung der Persönlichkeit. Die Teilnehmer*innen lernen dabei ihre eigenen Körperkräfte und Grenzen besser kennen, erproben sich mit ihrem Partner in Geduld und Vertrauen, lernen den gezielten Einsatz von Kraft und Schnelligkeit und wachsen an ihrem Können und ihrer Körperbeherrschung.

Im Karate geht es nicht um das „Zuschlagen“, sondern um die Vermeidung von Konflikten durch die Stärkung des Selbstbildes.

Die Kinder lernten von dem Schwarzgurt-Träger Christopher Mack Angriff- und Abwehrtechniken sowie eine Kata, eine stilisierte Form des Kampfes von festgelegten Techniken im Raum gegen imaginäre Gegner. Dieser Ablauf ist immer gleich und soll im Laufe der Zeit verbessert werden. Für die Kinder war dies eine beachtliche Leistung, da bei der richtigen Koordination von Armen und Beinen ständig hohe Konzentration gefragt ist. Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Mack, der mit viel pädagogischem Gespür sowie Motivationskraft die Kinder zu tollen Fortschritten brachte und für die japanische Kampfkunst begeistern konnte.

Obwohl wir die Finanzierung für ein weiteres Projekt gehabt hätten, fand sich keine weitere Schule, die externe Trainer*innen in die Schule gelassen hätte. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben. Sobald es wieder geht, wird ein Trommelprojekt für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen an der Albschule stattfinden.

DakaDu-Workshops richten sich in erster Linie an Kinder, die in schwierigen Familienverhältnissen, sei es aus sozialen oder finanziellen Gründen, aufwachsen. Darüber hinaus werden Kinder unterstützt, denen es guttut mehr Aufmerksamkeit zu erhalten.

Mit diesem Angebot möchten wir Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit geben, ihre Fähigkeiten auf außerschulischen Gebieten zu erproben und das eigene Selbstwertgefühl zu stärken. Hier geht es nicht um Noten oder Leistung. Die Kinder und Jugendlichen erfahren, dass sie etwas können, was sie sich vielleicht vorher nicht zugetraut hätten.

2020 fanden 2 Karate-Workshops statt, finanziert durch die BBBank-Stiftung und den 24h-Lauf des Stadtjugendausschusses.

Projektleitung:
Renate Gissel





Nimm's Mit

Der Kleiderladen „Nimm's Mit“ –
kreativ und einfallsreich durch die Pandemie

INTERVIEW MIT FACHBEREICHS- LEITERIN SARAH LEIBOLD

Den Kleiderladen „Nimm's Mit“ gibt es nun seit über zwei Jahren. Wie hat er sich in der Zeit entwickelt?

Unser Kleiderladen ist mittlerweile optimal ausgestattet, so dass die Kleidung gut verstaut und ansprechend präsentiert werden kann. Neben der Beierthheimer Tafel des Caritasverbandes gibt es neue Kooperationspartner, bei denen wir regelmäßig zu Gast sind. Die zwanzig Mitarbeiter*innen sind engagiert und freudig bei der Sache. Es macht großen Spaß, mit diesem Team zu arbeiten.

Wie hat sich die Pandemie auf den Kleiderladen ausgewirkt?

Zunächst mussten wir den Kleiderladen schließen und unsere geplanten Touren absagen. Schnell haben wir uns umorganisiert und neue Ideen entwickelt. So ist es nun möglich, Kleidertaschen zu bestellen, die bei uns abgeholt werden können. Die Taschen werden gepackt, beschriftet und in einen Kleiderschrank in unserem Hof gehängt. Dank einer Spende von der Volksbank-Stiftung konnten wir ausreichend große

Papiertaschen mit unserem Logo anschaffen. Diese Möglichkeit hat sich schnell herumgesprochen, so dass wir 2020 insgesamt 110 Bestellungen für 190 Kinder angenommen und bearbeitet haben. Dieses Angebot werden wir beibehalten und ausbauen. Im Sommer konnten wir den Kleiderladen wieder öffnen und mit dem mobilen Kleiderladen unterwegs sein. Außerdem vergaben wir Einzeltermine, um die Besucherzahl vor Ort zu minimieren. Hierzu besetzten wir unseren Laden nahezu täglich, um den Bedarf zu decken.

Zusätzlich belieferten wir Wohnheime und Kitas mit Kleidung. Ab Ende November stellten wir aufgrund der Corona-Regelungen wieder komplett um auf die kontaktfreie Abholung.

Wie geht es weiter?

Wir möchten unser Konzept bzgl. Kleiderlagerung und Spendenannahme optimieren und ein breiteres Publikum ansprechen. Außerdem möchten wir einige unserer Touren gemeinsam mit dem Elterncafé fahren, um mehr Gelegenheit zu haben mit den Eltern ins Gespräch zu kommen und weitere Bedarfe zu erfragen. Wir freuen uns darauf!

Ein ehrenamtliches Team besucht in Begleitung einer sozialpädagogischen Fachkraft bestehende Treffpunkte, beispielsweise Elterntreffs oder Hilfseinrichtungen in verschiedenen Stadtteilen sowie im Landkreis, gibt Kinderkleidung aus und informiert über das sonstige Angebot des Kinderschutzbundes.

Der Kleiderladen in der Garage der Geschäftsstelle öffnet mehrmals im Monat. Aktuelle Öffnungszeiten stehen auf unserer Website oder können telefonisch erfragt werden.

Gerne nehmen wir der Jahreszeit entsprechend gut erhaltene Kinderbekleidung in den Größen 50 bis 176 und Schuhe bis Größe 37 an. Diese können in unserer Geschäftsstelle und vor Ort bei unseren Touren abgegeben werden.

Das Team besteht aus 18 Mitarbeiter*innen.

Fachbereichsleitung:
Sarah Leibold





Öffentlichkeitsarbeit

Herzlich willkommen in der Kreativwerkstatt

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IST EINE BESONDERE HERAUSFORDERUNG, WENN DIE ÖFFENTLICHKEIT SICH IM LOCKDOWN BEFINDET.

Was gab es Anfang des Jahres 2020 für Pläne! Neben der üblichen Arbeit, mit Glücksrad, Kinderschminken und Luftballons auf Karlsruher Festen Spenden einzuwerben und über uns zu informieren, befand sich ein großer Kleider-Flohmarkt in Vorbereitung. Nur hochwertige Sachen für Frauen sollten - in Kooperation mit den Soroptimisten Karlsruhe - Ende April in Oberreut angeboten werden, ausgesuchte, bewertete, ausgepreiste Second-Hand-Ware. Titel der Aktion: „Heute Deins“. Schon wurden die „Dienstpläne“ aufgestellt, zusätzliche Helferinnen und Helfer angeworben - Männer bevorzugt, galt es doch viel zu schleppen, Mobiliar und Kleiderstände aufzubauen. Parallel wurde im Fachbereich ÖA - Öffentlichkeitsarbeit - diskutiert, mit welchem Programm der KSB bei der großen IKEA-Eröffnung würde glänzen können, beim Jubiläum der Kinderklinik, wie man die Mitgliederversammlung attraktiver gestalten könnte, ob sich beim Weltkindertagsfest ein Geschicklichkeitsparcours aufbauen ließe...

Die Absagen folgten ab Mitte März Schlag auf Schlag. Und die Öffentlichkeitsarbeit gestaltete sich Zug um Zug zur Ideensuche für Fundraising. Dank einem überwiegend jungen Team wurden vor allem die Aktivitäten in den Sozialen Medien intensiviert. Noch ist nicht alles fertig. Aber zum Beispiel entstand ein sehr schöner Film mit Schwarz-Weiß-Zeichnungen gemeinsam mit dem Erklärvideoanbieter „SIMPLESHOW“ über die Tätigkeit des KSB (anschaulich über unsere Website oder Youtube). Brainstorming ergab ein Sortiment von Postkarten, die später verkauft werden können, wie auch eine Liste von Fotomotiven, die zu den verschiedenen Fachbereichen passen, aber die Anonymität der abgebildeten Kinder wahren. Zum vollen Erfolg wurde trotz aller Widrigkeiten die IKEA-Eröffnung Ende September, bei der KSB-Mitstreiter*innen Geschenke an Kinder verteilen und damit für den Verein werben durften. Auf der Crowdfunding-Plattform betterplace macht jetzt ein Text auf den KSB aufmerksam, ein anderer verhalf zum Gewinn einer Ausschreibung der Sparda-Bank. Das nachträgliche Motto für 2020 könnte lauten: „Steter Tropfen höhlt den Stein“.

Möge ein See daraus werden...

*2020 haben 20 Mitarbeiter*innen mit kreativen Ideen und tatkräftiger Unterstützung mitgewirkt. Sie nahmen regelmäßig an Teamtreffen teil.*

Ein zusätzlicher Dank gilt:

Florian Wetzel, unserem ehrenamtlichen IT-Spezialisten, der zu jeder Tages- und Nachtzeit für uns ansprechbar war.

Der Werbeagentur Goetzinger & Komplizen, die uns in vielerlei Hinsicht bei grafischen Arbeiten wie Flyer, Icons, diesem Jahresbericht, etc. pro bono unterstützte.

Libuse Schmidt und Martin Sauter, Lehrer an der Carl-Hofer-Schule, sowie den Schüler*innen des Berufskollegs Grafikdesign, die für uns die tollen Bilder in diesem Jahresbericht gemalt haben.

Vielen Dank für diese Unterstützung!

**Fachbereichsleitung:
Renate Gissel**



Spender*innen 2020



VIELN DANK AN UNSERE SPENDER*INNEN 2020!

Sehr gefreut haben wir uns über eine Spende für den Fachbereich Familienpat*innen. Anelka Calic vom **Friseur-Style-Forum Karlsruhe** spendete uns 1.000 € für diese wichtige Arbeit. Danke für diese großzügige Unterstützung!

Sogar dreimal im Jahr 2020 durften wir uns über eine Spende der **Volksbank-Stiftung Karlsruhe** freuen. Im Januar erhielten wir eine Spende in Höhe von 1.500 € für das Kummer- und Sorgentelefon. Im Mai eine Sachspende für unser Glücksrad und im November ebenfalls 1.500 € für die Produktion von Papiertaschen für den Kleiderladen, die wir dringend für die Ausgabe der Kleider in unserem Kleiderschrank brauchten. Vielen Dank für diese besondere Unterstützung!



Herzlichen Dank an das Unternehmen **medavis** mit Sitz in Karlsruhe. Bereits seit einigen Jahren unterstützt es uns mit einer Weihnachtsspende, über die wir uns jedes Jahr erneut sehr freuen. 2020 erhielten wir 3.000 €.

Carmen W. und ihre Tochter aus Karlsbad nähten insgesamt 600 Masken. Diese wurden nur im Bekanntenkreis ausgegeben. Da sie nichts daran verdienen wollten, haben sie das eingenommene Geld an verschiedene Organisationen gespendet. 400 € davon gingen an uns. Vielen Dank für diese tolle Aktion!

Wir bedanken uns herzlich bei Eik Lenhart von der **Balance-Physiotherapie-Praxis in Ettlingen**, der uns mit einer Spende in Höhe von 2.000 € überraschte. Vielen Dank, dass Sie sich dafür entschieden haben, an uns zu spenden!

Ein großer Dank geht an den **Business-Coach Birgit Freese**, die an diversen Terminen unsere Geschäftsführerin pro bono virtuell coachte. Eine Aktion der ICF International Coaching Federation, um in Corona-Zeiten soziale Vereine tatkräftig zu unterstützen.

Ein herzlicher Dank geht an **Lara Prolingheuer und Lena Ohlig von GoodThinks**, die pro bono unser Fundraising-Team coachten und uns mit vielen neuen Ideen versorgten, die wir teilweise bereits umgesetzt haben.

Wir danken ganz herzlich der **Dr. Willmar-Schwabe-Stiftung** für die alljährliche großzügige Unterstützung des Elterncafés. Ohne dieses Stiftungsgeld könnte das Elterncafé nicht weiter betrieben werden. 2020 erhielten wir 10.000 €.

Ein ganz besonderer Dank geht an **simpleshow**, die uns die Entwicklung eines eigenen Fundraising-Films (zu sehen über unsere Website oder Youtube) in Form eines Erklärvideos gespendet haben. **David Weber** und **David Annel** setzten die Ideen unseres Öffentlichkeitsarbeitsteams genial um. Toll, dass wir dieses Projekt gemeinsam machen durften!

Zum ersten Mal durften wir uns über eine großzügige Spende des **Logistikunternehmens DACHSER** freuen. Anstatt einer Nikolausspende für die Mitarbeiter*innen entschied die Geschäftsführung sich für eine Weihnachtsspende in Höhe von 2.000 € für uns. Vielen Dank!

Eine lange und sehr lieb gewonnene Tradition des Geschäftsbereichs Wealth Management bei der **Deutschen Bank** ist, dass sie anstatt von Weihnachtsgeschenken an die Kunden eine Spende an eine wohltätige Organisation tätigen. An wen gespendet wird, wird immer innerhalb des Teams entschieden. 2020 hat das Team sich für uns entschieden und wir durften uns über 650 € freuen!

Insgesamt 170 € durften wir für Außenspielzeug für den begleiteten Umgang ausgeben. Die **Kerzenmanufaktur SinnLicht**, die aus altem Kerzenwachs wieder neue schöne Kerzen herstellt, spendet regelmäßig für soziale Institutionen. Im Mai durften wir uns über eine Spende freuen. Wir sind übrigens auch Wachssammelstelle, bei uns darf man seine alten Kerzen abgeben. Wir freuen uns somit auch etwas zum Umweltschutz beizusteuern.

VOLKSBANK KARLSRUHE
Stiftung

medavis

DACHSER
Intelligent Logistics

RUDOLPH
Kerzenmanufaktur • Wachsrecycling

Dr. W. Schwabe
STIFTUNG

simpleshow

Deutsche Bank

SinnLicht
Kerzenmanufaktur • Wachsrecycling

Auch diese Weihnachten überraschte uns das **Ehepaar Rudolph** mit einer großzügigen Spende in Höhe von 1.500 € ihres **Sanitär & Heizungstechnik-Fachbetriebs**. Herzlichen Dank für die jahrelange Treue!



Alle Jahre wieder dürfen wir uns zu Weihnachten über eine Spende der **WreckOnline-Market** freuen. 2020 spendetet das Unternehmen 1.500 €. Vielen Dank!

Schon sehr lange überrascht uns das IT-Unternehmen **IC nova** zu Weihnachten mit einer Spende. Im Jahr 2020 durften wir uns über 1.000 € freuen. Danke für dieses schöne Geschenk!

Seit fast 10 Jahren spendet das Unternehmen **SoftProject** zu Weihnachten für den Karlsruher Kinderschutzbund. 2020 überwiesen sie 2.500 €, worüber wir uns wie immer sehr gefreut haben.

Das IT-Unternehmen **LogMeln** ist dem Kinderschutzbund sehr verbunden. Immer wieder starten die Mitarbeiter*innen Aktionen, um uns zu unterstützen, helfen uns bei praktischen Problemen und einige Mitarbeiter*innen spendeten uns im Dezember privat, um die Reparatur unseres Kleiderladendaches zu finanzieren. Vielen Dank für dieses besondere Engagement. Wir sind sehr glücklich über diese Verbindung!

Siemens Weihnachtspäckchen-Aktion 2020: Auch in diesem Jahr durften sich fast 80 Kinder über liebevoll verpackte Weihnachtspäckchen freuen. Da viele Siemens-Mitarbeiter*innen aufgrund von Corona im Homeoffice sind, musste das Team der Nachwuchskräfte, das die Aktion organisiert, erfinderisch werden.

So wurden die Wunschzettel in diesem Jahr eingescannt und über eine APP an die Mitarbeiter*innen weitergeleitet. Mitte Dezember wurden die vielen bunt verpackten Geschenke geliefert, so dass sie rechtzeitig zum Weihnachtsfest ankamen. Im Namen der Kinder bedanken wir uns herzlich bei allen Beteiligten für die gelungene Aktion!

Wir freuen uns sehr über die spontane Spende der **Sparkasse** in Höhe von 500 € mit dem Spendenzweck „Corona-Spende“.

Sehr gefreut haben wir uns über die Unterstützung des **Lions Clubhilfswerk Karlsruhe-Fidelitas e.V.** in Höhe von 500 €. Bereits seit einigen Jahren unterstützt der Lions-Club unsere Arbeit mit Kindern und Familien. Vielen Dank für diese Treue!

Die **Badische Beamtenbank** spendete uns 1.200 € für die Ausbildung von sechs Stipendiat*innen der Telefonberater*innen des Kummer-und-Sorgen-Telefons. Drei Stipendien wurden 2020 vergeben, die restlichen drei werden 2021 ausgebildet. Toll, dass wir somit Student*innen die Möglichkeit geben können, bei uns als Ehrenamtliche anzufangen.

Seit einigen Jahren überrascht uns die **Krausse-Stiftung** mit einer Spende. 2.000 € landeten im Sommer auf unserem Konto. Vielen Dank für diese regelmäßige Unterstützung!

Seit mehreren Jahren unterstützt uns das Karlsruher IT-Unternehmen **Econda** großzügig. Im November erhielten wir 3.500 €, damit wir 2021 den Fachbereich Elternkurse unterstützen können, da viele Kurse wegen Corona ausfallen mussten und uns deswegen Einnahmen in diesem Bereich fehlen.

Unter dem Motto „Spende Freude - Mit der Globetrotter Spendenbaum-Aktion für einen guten Zweck“ sammelte die **Globetrotter Filiale Karlsruhe** Weihnachtsspenden für Kinder, die rechtzeitig vor Weihnachten beim Kinderschutzbund angeliefert wurden. Vielen Dank für die Päckchen für die Kunden des Kleiderladens!

Jacken, Hosen, Schuhe in toller Qualität spendete die **Firma Würth** dem Kinderschutzbund Karlsruhe. Würth ist ein Konzern, der sich nicht nur auf den Handel mit Schrauben und sonstige Metallwaren konzentriert, sondern auch die richtige Arbeitskleidung dafür liefert. Und da Kinder gern ähnliche Klamotten anziehen, wie sie der Papa hat, gibt es im „Shop für Handwerk und Industrie“ auch kleinste Größen. Künftig werden sie nur noch online verkauft. Die Würth-Niederlassungen Karlsruhe-Hagsfeld und Rheinhafen haben ihre Lager geleert, und statt deren Inhalt zur Zentrale zurückzugeben, brachten sie zwei Autos voll Kinderkleider mit allerhöchster Genehmigung in die Kriegsstraße 152. Allerherzlichsten Dank!



Ein Herz für Kinder bewies die **MVK Versicherung** und spendete uns 2.000 €. Der Vorstandsvorsitzende **Jürgen Schellmann** und **Christine Fricke**, Mitglied des Vorstands, überreichten den Spendenscheck. Außerdem blieben sie zwei Stunden und wollten genau wissen, welche vielfältige und wichtige Arbeit der Kinderschutzbund leistet. Vielen Dank für das Interesse und den großzügigen Betrag!



„Nimm's mit“ ist wieder in trockenen Tüchern - im wahrsten Sinn des Wortes. Das Flachdach der Kleiderkammer war alt und brüchig - es drohte Feuchtigkeit einzusickern, für eingelagerte Stoffe und Schuhe der sichere Tod. Dachdeckermeister Rolf Müller aus Eggenstein hat sich erbarnt und viel Arbeit investiert. Die Hälfte der Rechnung ging als Spende an den Kinderschutzbund. Großer Dank an **Rolf Müller!**



Susanne Filder, Vorsitzende des **Schaustellerverbandes**, ließ es sich nicht nehmen, die Spende persönlich an den Kinderschutzbund zu übergeben: Mehrere Kartons voller Lebkuchenherzen und anderen Süßigkeiten wechselten ihren Besitzer. So konnten wir unsere kleinen Klient*innen mit diesen wunderbaren Süßigkeiten überraschen. Diese Spende des Schaustellerverbandes wissen wir umso mehr zu schätzen, als gerade die Schausteller durch die aktuelle Situation selbst in großen Schwierigkeiten sind. Herzlichen Dank!



Die Mäusle der **Badischen Backstub** sammelten erneut eine beeindruckende Summe für den Kinderschutzbund. Über 7.000 € kamen zusammen, die von der

Geschäftsführung der Ettlinger Bäckerei auf eine Spendensumme von 10.000 € aufgestockt wurde. Strahlend nahm unser Vorstand Karl Prömpeler-Kuhn den Spendenscheck von der neuen Geschäftsführerin Susanne Schied entgegen. Wir sind sehr glücklich, dass uns die Badische Backstub, trotz Führungswechsel, weiterhin die Treue hält.



Zum ersten Mal spendete das junge IT-Unternehmen **code fortynine** für den Karlsruher Kinderschutzbund. Und dann auch direkt den tollen Betrag von 3.300 €! Wir freuen uns sehr über diese Zuwendung, die auf Wunsch des Unternehmens als Spende für die Familienberatung und -begleitung genutzt werden wird. Herzlichen Dank!

Die Weihnachtszeit schafft Zeit für Besinnlichkeit und Liebe. Für viele Familien bedeutet diese Zeit allerdings einmal mehr auch eine finanzielle Belastung. Der Kinderschutzbund Karlsruhe betreut viele Familien, die sich in sozialen und auch finanziellen Notlagen befinden. Sehr erfreut waren wir deshalb über die Gutscheinspende der **INIT**, die durch ihre Weihnachtsspende in Höhe von insgesamt 5.000 € Familien und Kinder unterstützen wollte. Durch die Gutscheine für Spielwaren-, Schreibwaren-, Schuh- und Büchergeschäfte konnten sich nicht nur Familien und ihre Kinder über ein Weihnachtsgeschenk freuen, der lokale Einzelhandel wurde zusätzlich in der aktuellen Belastung durch die Pandemie entlastet und unterstützt. Außerdem sammelte die Belegschaft von INIT fleißig für den Kleiderladen. Zahlreiche Kinderwagen, Autositze und Anziehsachen durften wir in Empfang nehmen und konnten diese an unsere Klienten weitergeben. Wir sagen Danke!



„Kein Kind kommt ohne Teddybär an uns vorbei.“ Das war keine Drohung, sondern ein Versprechen. Bei der Eröffnung des **IKEA-Marktes Karlsruhe** verteilten Frauen und Männer im blauen Kinderschutzbund-T-Shirt die Stofftierchen an Kleinkinder, ältere Kinder bekamen Bastelpakete. Auf diese Art und Weise durften wir 5 Tage lang im neuen Einrichtungshaus an der Durlacher Allee mit IKEA-Geschenken für uns selbst werben. Vor allem aber erhielten wir die großartige Spende von 50.000 € für den Fachbereich „Kummer- und Sorgentelefon“ von dem Karlsruher Einrichtungshaus sowie **der IKEA-Stiftung**. Herzlichen Dank an IKEA!



Dank der großzügigen Unterstützung durch die **Glücksspirale** ist die Finanzierung unseres Eltern-Stresstelefon bis Ende März 2021 gesichert. So gewährleisteten wir die Möglichkeit, sich in Zeiten der Pandemie dennoch beraten lassen zu können. Wir freuen uns sehr, dass die Glücksspirale unser Engagement unterstützt und die Finanzierung für 10 Monate übernommen hat.



LEOKARLSRUHE



GLOBETROTTER



GOETZINGER + KOMPLIZEN
WERBEGENOSSEN



Im August kam ein kleiner Lieferwagen in unseren Hof gefahren. Gefüllt war dieser mit wunderbaren Artikeln von **Rasselfisch Karlsruhe**. 15 Pakete mit neuwertigen Baby-Kindersitzen mit Winterfußsäcken, Kinderkleidung, Babyartikeln und Spielsachen für unseren Kleiderladen durften wir ausladen. Vielen Dank für diese wunderbare Unterstützung!



Wir freuen uns, dass wir Teil des SAVE THE SUMMER Projektes waren: **MEGAFORCE** bietet gemeinnützigen Vereinen eine Plattform in Zeiten von Corona und bezieht sozialgesellschaftlich Stellung. Bei der Spendenaktion wurden 420 € gesammelt. Vielen Dank für diese tolle Idee!

Herzlichen Dank an unsere **Werbeagentur GOETZINGER + KOMPLIZEN**, die unsere Icons und Flyer überarbeitet, den Jahresbericht erstellt und uns bei allen grafischen Fragen unter die Arme greift und dies alles ohne eine Rechnung zu stellen. Dies ist eine große Unterstützung, da alle Flyer ein neues Layout und unser neues Logo erhalten. Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit!

Vielen Dank an die Druckerei **DG Druck** in Weingarten, die unsere Flyer kostenlos und klimaneutral gedruckt hat. Wir freuen uns sehr über Ihre Hilfe!

Das **Buchhandelsunternehmen Thalia Mayersche** spendet seit Anfang Oktober 2019 für jeden Einkauf, der über die Thalia Classic- oder Premium-Mitgliedschaft erfolgt, 10 bzw. 15 Cent für nationale und regionale Projekte zur Leseförderung. Im

Jahr 2020 ging der gesammelte Erlös in Höhe von 1.350 € der Thalia Buchhandlungen Karlsruhe/Ettingen an den Kinderschutzbund Karlsruhe. Danke für die Unterstützung!



Die **Schüler*innen der Heinrich-Hübisch-Schule in Karlsruhe** sind überzeugt, dass es sinnvoll ist, leere Mehrwegflaschen zu sammeln, die sonst im Müll landen würden und haben dafür einen Sammelcontainer aufgestellt. Das gesammelte Leergut möchten sie aber nicht für sich selbst nutzen, sondern spenden. Wir freuen uns sehr, dass der Kinderschutzbund Karlsruhe als Spendenempfänger ausgesucht wurde!



Gutscheine verschenken - ein Projekt der **Leos Karlsruhe**. Das Prinzip des Projektes war einfach: Mithilfe des von den Leos gesammelten Geldes wurden Gutscheine in Karlsruher Restaurants und Cafés erworben, welche dann an bedürftige Familien weitergegeben wurden. Dabei wurden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Es wurden sowohl die Gastronomie, die durch die Einschränkungen der letzten Monate massive Umsatzeinbrüche erleiden mussten, wie auch bedürftige Familien, die sich kostenlos etwas Leckeres leisten konnten, unterstützt. Eine wirklich außergewöhnlich gute Idee!



Herzlichen Dank an die **Monsignore-Friedrich-Ohlhäuser Stiftung**, die insgesamt fünf anstehende Ausbildungen neuer Familienpat*innen finanzierte.

Direkt vor der Haustüre und ohne bürokratische Umstände zu helfen ist der Grundgedanke des Vereins **Freunde helfen e.V.** Mit einer großzügigen Spende über 3.500 € wurden wir bereits zum zweiten Mal unterstützt. Vielen Dank!

Vielen Dank an die **Gertrud-Maria-Doll-Stiftung**, die zu einer unserer wichtigsten Spender*innen gehört. Mit fast 20.000 € unterstützt die Stiftung diverse Fachbereiche, die sich verstärkt um Alleinerziehende kümmern.

Adventskalender für den guten Zweck: Bereits zum 13. Mal gestaltete der **Lions Club Karlsruhe-Fächer** den „Glücksadventskalender“. Hinter den Türchen befand sich nicht nur leckere Schokolade, auch fünf attraktive Preise gab es täglich zu gewinnen. Es wurden 4.000 Kalender verkauft und eine stattliche Summe für den guten Zweck eingenommen. Über 6.500 € durfte sich der Kinderschutzbund Karlsruhe freuen und diese stehen für den Fachbereich „Nimm's Mit“ zur Verfügung.



Unglaublich – DJ-Party bringt 5.000 €. Was ein Abend Spaß an Geld bringen kann, zeigte der **Leo-Club-Karlsruhe**, der am 7. November 2019 des Event „Profis legen auf!“ unter dem Motto „Feiern für den guten Zweck“ veranstaltete. Den ganzen Abend lang wurde gefeiert und die Eintritts- und und Sponsor*innengelder gingen an den Karlsruher Kinderschutzbund. Eine wirklich tolle Aktion!



Auch im Jahr 2020 hätten wir einen zusätzlichen DakaDu-Kurs, finanziert durch die **BBBankstiftung** durchführen dürfen. Leider war das aufgrund der Pandemie nicht möglich. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben, deswegen werden wir das hoffentlich 2021 umsetzen können. Vielen Dank für die wiederholte Unterstützung durch die Stiftung!

Größere Spenden haben wir dankend erhalten von:

.....

Assem Architekten Karlsruhe
 Badische Backstüb
 Balance-Physiotherapie-Praxis Ettlingen
 Anne Bartholomay
 BBBank eG
 BBBankstiftung
 Dr. Ulrike Bossmann
 cab-jörg Falkenberg Stiftungsfond
 code fortynine
 DACHSER Logistikzentrum
 Deutsche Bank
 Druckerei DG Druck
 Econda
 Eduard Pfeiffer Stiftung
 Birgit Freese Coaching
 Freunde Helfen e.V.
 Friseur Style Forum
 Gertrud Maria Doll Stiftung
 Globetrotter
 Glücksspirale
 Goetzinger + Komplizen
 GoodThinks
 Markus Heinrich
 Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe
 ICF International Coaching Federation
 IC nova
 IKEA Karlsruhe
 IKEA-Stiftung

INIT
 Jutta und Robert Kassel
 Klaus Schübel
 Kleine Kaffeeblüte
 Krause-Stiftung
 Leo-Club Karlsruhe e.V.
 Lions-Club Karlsruhe Fächer e.V.
 Lions-Club Karlsruhe-Fidelitas e.V.
 LogMeln
 medavis
 Medienversicherung MVK
 Jürgen Menzenbach
 Monsignore-Friedrich-Ohlhäuser Stiftung
 Dr. Wolfgang Müller
 Rasselfisch
 Renate Riekert
 Sven Riemann
 Rolf Müller Dachdeckermeister
 Schaustellerverband
 SHT Rudolph
 Siemens
 simpleshow
 SinnLicht
 SoftProject
 Sparkasse Karlsruhe
 Thalia Buchhandlung
 Volksbank-Stiftung Karlsruhe
 Dr. Beate Weinschenk
 Dr. Willmar-Schwabe-Stiftung
 WOM WreckOnlineMarket
 Würth

Herzlichen Dank!

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an unsere Spender*innen!

Ohne diese Unterstützung könnten wir viele Projekte nicht umsetzen und müssten unser Angebot drastisch reduzieren.



Spendenkonto

DKSB OV Stadt und Landkreis Karlsruhe e.V. · IBAN: DE 1666 0501 0100 1302 8048 · BIC: KARSDE66



Unser Team

Über 50 Jahre ist „Die Lobby für Kinder“ unsere Devise

Das Team besteht neben den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern aus 11 festen Mitarbeiterinnen in den verschiedenen Fachbereichen und der Verwaltung sowie zusätzlich über 200 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die sich mit viel Engagement, Empathie und Herzlichkeit für die kleinen und großen Nöte der Kinder in Stadt und Landkreis Karlsruhe einsetzen.

Der Vorstand

(Bild oben von links nach rechts):

Karl Prömpeler-Kuhn – 1. Vorsitzender und verantwortlich für die Bereiche Familienpaten / Familienhilfe und -Beratung, Geschäftsstellenteam, Datenschutz

Judith Houy – Stellvertretende Vorsitzende und verantwortlich für den Bereich Kinder- und Jugendtelefon

Nicola Ernst – Stellvertretende Vorsitzende und verantwortlich für die Bereiche Elternkurse und Elterncafé

Dominique Koch – Schatzmeisterin

Veronika Hornat – Schriftführerin

Michael Knoblich – Beisitzer und verantwortlich für den Bereich Begleiteter Umgang

Amélie Otterbach – Beisitzerin und verantwortlich für die Bereiche Sprachpaten, Babysitterkurse und Nimm's Mit, Fundraising

Birgit Argast
Sekretariat



Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit



Renate Gissel
Geschäftsführung



Nora Richter
Assistentin der Geschäftsführung & Marketing



Sandra Graehl
Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Mitarbeit in Gremien, Verbänden, Fortbildungen

In folgenden Gremien arbeiten wir mit:

- Kooperationstreffen mit SKF
- Jugendhilfeausschuss der Stadt Karlsruhe und des Landkreises
- LAG Begleiteter Umgang
- Regionaltreffen BU
- LAG Kinder- und Jugendtelefon/ Elterntelefon in Baden-Württemberg
- AK „Karlsruher Weg“
- AK „Trennung und Scheidung“ Ettlingen und Bruchsal
- AK „Häusliche Gewalt“ in Ettlingen
- AK „Allerlei Rauh, gegen sexuelle Gewalt“ in Karlsruhe
- AK „Frühe Prävention“ in Karlsruhe
- AK „Frühe Hilfen“ in KA und Landkreis
- Treffen „insoweit erfahrener Fachkräfte“ (Kinderschutzfachkraft)
- Netzwerktreffen „Frühe Hilfen“
- Kooperationstreffen AK „Fühl mal“
- Forum Ehrenamt
- Karlsruher Bündnis für Familien
- AK „Servicestelle Übergang Schule Beruf“
- Bündnis für Familien, Bruchsal
- AK „Kinder im Kontext häuslicher Gewalt“
- Netzwerk „Familienpaten“
- Aktionsbündnis Kinderrechte Karlsruhe

Wir nahmen teil an:

- Auftaktveranstaltung „Interkulturelle Bildungsmentoren“ Zertifikatsübergabe und „Markt der Möglichkeiten“ im Bürgersaal des Rathauses KA – Präsenzveranstaltung

- Neujahrsempfang Karlsruher Frauenclubs
- Hochstrittige Elternkonflikte als Herausforderung für die Beratung und den Begleiteten Umgang
- Konferenz der Geschäftsführer*innen des KSB BW
- Coaching Fundraising mit Good-Thinkers
- Geschäftsführer-Coaching mit Birgit Freese
- Pandemie-Besprechungen KSB Landesverband BW
- Fachtag „Neurobiologie/ Frühe Hilfen“ – Webinar/ Onlineveranstaltung
- „Netzwerktreffen Frühe Prävention“ – Onlineveranstaltung
- AK „Liga Kinderarmut“ in Bruchsal – Präsenzveranstaltung
- aufHÖRCHEN – Informationen für Fachkräfte zum Thema Häusliche Gewalt
- Verleihung Heinz-Kappes-Preis
- „8. Fachtag zur Armutsbekämpfung“ im Tollhaus – Präsenzveranstaltung
- Interdisziplinärer Arbeitskreis (Sex. Missbrauch) „Frauen als Täterinnen sexueller Gewalt“ – Onlineveranstaltung
- „Praxisbörse“ Frühe Kindheitspädagogik – Onlineveranstaltung
- Austauschrunde Anbieter von STÄRKE Kursen – Onlineangebot des Kinderbüros
- Pari-Knotenlöser/ Anforderungsworkshop
- Ganztagsfortbildung in Präsenz: „Kindeswohl und Kinderschutz in Familienpatenschaften“

- Ganztagsfortbildung in Präsenz: Denkwerkstatt „Interkulturelle Kompetenz“ Gemeinsam leben – Aber wie? Zusammenhalt in der diversen Gesellschaft
- Vernetzungsfachtag online/ Netzwerk Familienpaten Baden-Württemberg
- „Ehrenamtliche finden & binden & verabschieden“
- Vernetzungsfachtag online/ Netzwerk Familienpaten BW
- „Auswertung Evaluation Familienpatenschaften und Koordination im Netzwerk“
- Qualifizierung von Familienpaten*innen in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Mannheim
- Diverse Jugendhilfeausschusssitzungen von Stadt und Landkreis

Wir sind Mitglied in:

- DKSB Bundesverband e.V.
- DKSB Landesverband BW e.V.
- AKF Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Frauenorganisationen
- AG der Frauenverbände KA Land
- Paritätischer Wohlfahrtsverband
- City Initiative Karlsruhe
- BAG BU (Bundesarbeitsgemeinschaft begleiteter Umgang)
- DAJEB e.V.
- Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e.V.

Verbandsinterne Veranstaltungen:

- Informationsabend für Interessent*innen an der Mitarbeit im Kinderschutzbund
- Café Pari
- Sprachpat*innen-Kinder-Führung im Bruchsaler Schloss
- Mitgliederversammlung im Oktober
- Virtueller PR-Vortrag zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher
- Regelmäßige Treffen der Fachbereichsleiter*innen und der Teams sowie Supervisionen. Teilweise vor Ort in Besprechungsräumen oder dem Hof der Geschäftsstelle und teilweise virtuell

Ansonsten keine aufgrund von Covid 19.



Gemeinsam für die Zukunft aller Kinder

Kinder haben Rechte

Wir sind 11 hauptamtliche und über 200 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, die Kindern, Jugendlichen und deren Familien in problematischen Lebenslagen wertschätzende Unterstützung anbieten.

Unser Ziel ist es, deren Lebenssituation zu verbessern und den zunehmenden Einschränkungen der Zukunftsperspektiven von Kindern entgegenzuwirken. Der Kinderschutzbund Karlsruhe setzt sich für die Zukunft aller Kinder ein. Wir schützen Kinder und Jugendliche, treten dafür ein, dass sie gewaltfrei aufwachsen können und suchen gemeinsam mit ihnen nach Lösungen in Krisensituationen.

Wir möchten, dass alle Kinder ihre Fähigkeiten entfalten können und ihre Rechte auf Entwicklung, Förderung, Schutz und Beteiligung realisiert werden. Wir verstehen uns als Lobby für Kinder und setzen uns für die Verwirklichung der UN-Kinderrechtskonvention und eine kinderfreundliche Gesellschaft ein.

Voraussetzung dafür ist, den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien, gleich welcher Nationalität in Politik und Gesellschaft, einen höheren Stellenwert einzuräumen als bisher. Außerdem sollten sie bei Entscheidungen, die ihre Belange betreffen, aktiv mitwirken können.

16 Landesverbände und über 430 Ortsverbände des Kinderschutzbundes arbeiten entsprechend der regionalen Möglichkeiten und den Erfordernissen im Bundesgebiet.

Schwerpunkte unserer Arbeit im Karlsruher Ortsverein

Politische Ebene: Wir setzen uns dafür ein, dass die Kinderrechte ins Grundgesetz aufgenommen werden. Wir sitzen beratend in Gremien in Stadt und Landkreis.

Gesellschaftliche Ebene: Wir regen Diskussionen an, weisen auf Missstände hin und informieren über Hilfsangebote.

Persönliche Ebene: Unsere Mitarbeiter*innen unterstützen Kinder, Jugendliche und deren Familienangehörige bei der Bewältigung von Krisensituationen.

 **WIR BEDANKEN UNS** 

für die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Printmedien, der Neuen Welle und Baden TV, die es uns ermöglicht haben auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen, für unsere Projekte zu werben und auf unsere Angebote hinzuweisen.

HERAUSGEBER
Deutscher Kinderschutzbund
OV Stadt und Landkreis Karlsruhe e.V.
Kriegsstraße 152, 76133 Karlsruhe
Telefon 0721 / 84 22 08
Telefax 0721 / 84 32 70
info@kinderschutzbund-karlsruhe.de
www.kinderschutzbund-karlsruhe.de

SPRECHZEITEN UNSERER BERATUNGS-
UND GESCHÄFTSSTELLE
Montag – Freitag: 9.30 – 12.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten sind Ter-
mine nach Vereinbarung möglich.
BANKVERBINDUNG
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE16 6605 0101 0013 0280 48
BIC: KARSDE66

REDAKTION
Renate Gissel, Nora Richter

ILLUSTRATION
Schülerarbeiten des Berufskollegs
Grafikdesign an der Carl-Hofer-Schule in
Karlsruhe

HERSTELLUNG
GOETZINGER+KOMPLIZEN Werbeagentur
GmbH
Pforzheimer Str. 68b, 76275 Ettlingen
www.goetzingerkomplizen.de
DG Druck GmbH
Werner-Siemens-Str. 8, 76356 Wein-
garten/Baden
www.dg-druck.de

www.kinderschutzbund-karlsruhe.de

 www.facebook.com/KinderschutzbundKA/

 [kinderschutzbund_karlsruhe](https://www.instagram.com/kinderschutzbund_karlsruhe)

Mitglied im



Gefördert von Stadt und Landkreis Karlsruhe

